DER KOMMENTAR

Wieder ist ein jahr zu Ende und es ist Zeit, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Was ist geschehen im abgelaufenen Jahr? Hat es Fortschritte gebracht? Welche Aktivitäten können wir entfalten und wo unseren Einsatz verstärken im neuen Jahr, im Jahr des Umweltschutzes?

Dies sind sicherlich Fragen, die unsere Mitglieder interessieren. Die Antwort darauf aber wird unsere weitere Arbeit bestimmen.

Da wäre zunächst einmal die Mitarbeiterschulung, die in den vergangenen Jahren immer wieder von unseren Mitgliedern gefordert wurde. Schwerpunktemäßig standen die geplante Erfassung der Schwalben und Segler, zumindest in einigen Landesteilen, und die Fortsetzung des GRAN-Projektes auf dem Jahresprogramm.
Mitglieder des neu gewählten Ausschusses bereiteten die Themen für die Mitarbeiterschulung vor und organisierten jeweils in Bozen, Meran,Brixen und Bruneck Informationsabende für unsere Mitglieder. Alle haben mit dem Informationsbrief die Einladung erhalten. Doch der Besuch dieser Veranstaltungen war enttäuschend und beschämend. Wegen der so geringen Teilnahme, der offensichtlichen Interesselosigkeit und mangelnden Bereitschaft unserer Mitglieder, sich an dieser Aktion zu beteiligen und mitzuarbeiten, haben wir das geplante Vorhaben für 1986 fallenlassen.

Trotzdem wollen wir einen neuen Anlauf machen, hoffend, daß wir die Mitglieder doch genügend motivieren können, mitzuarbeiten. Die Erhebung der Schwalben und Segler nehmen wir daher wiederum in das Programm des heurigen Jahres auf.

Die Erfassung der Brutvögel des italienischen Alpenraumes (GRAN-Projekt) wird fortgeführt. Auch dazu lade ich alle Mitglieder ein, möglichst aktiv mitzuarbeiten, Beobachtungen zu machen und Daten zu sammeln.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Mitarbeitern danken, die Beobachtungen eingesandt oder unsere Arbeitsgemeinschaft finanziell unterstützt haben.
Ein besonderer Dank gebührt natürlich unserem Geschäftsführer, Herrn Oskar Niederfriniger, der im unermüdlichen Einsatz die umfangreiche Arbeit für unsere Arbeitsgemeinschaft erledigt.
Weiters möchte ich den Beringern danken, die viele Tage ihrer Freizeit geopfert haben. Sie haben mit ihrer Beringungstätigkeit wiederum einen wertvollen Beitrag geleistet für eine bessere Kenntnis des Zugverhaltens und der Zugwege der Vögel durch unser Land.

Schließlich sei noch Frau Maridl Innerhofer gedankt, die die vogelkundlichen Wanderungen immer gut ausgewählt und organisiert hat.
Diese Exkursionen bieten immer wieder eine gute Gelegenheit des gegenseitigen Erfahrungsaustausches und des besseren Kennenlernens der einzelnen Vogelarten. Sie sollten, liebe Mitglieder, dieses Angebot in Zukunft wiederum etwas mehr nützen.

Nun wünsche ich Ihnen noch alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Dr. Leo Unterholzner
Vorsitzender der AVK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 35_1987

Autor(en)/Author(s): Unterholzner Leo

Artikel/Article: Der Kommentar 2